

Museum sucht Leihgaben von Zugewanderten

Lohne (ko) – Für die Ausstellung „Maßarbeit“ im September suchen das Industriemuseum und der Runde Tisch Lohne für Integration und Völkerverständigung Zugewanderte, die Gegenstände aus ihrer Heimat ausleihen. Das Museum und der Verein möchten eine Sammlung von Landkarten, Plänen und ähnlichen Objekten aus verschiedenen Ländern und Orten präsentieren.

Leihgaben nimmt das Industriemuseum bis zum 17. September an. Auch beim Treffen des Runden Tisches am 6. September um 19.30 Uhr im Ludgeuswerk oder beim Stadtfest am 12. September können die Gegenstände bei den Zelten der internationalen Gruppen, des Runden Tisches und des Industriemuseums in der Straße der Völker abgegeben werden.

Interessierte können sich auch telefonisch unter 04442/730380 im Industriemuseum oder unter 04442/8029190 beim Verein Runter Tisch Lohne melden. Die Ausstellung findet vom 25. bis 26. September (Samstag und Sonntag) von 14 bis 18 Uhr im Industriemuseum statt.

Holzenkamp nimmt bei Politik am Grill Stellung

Lohne (ko) – Am Dienstag (24. August) ist der Bundestagsabgeordnete der CDU Cloppenburg



Franz-Josef Holzenkamp

zu Gast bei der Lohner Seniorenunion. Ab 17 Uhr nimmt der Vorsitzende des CDU-Landesverbandes Oldenburg Stellung zu aktuellen Fragen rund um die Gesundheitsreform und die vermeintliche Selbstdarstellung der Bundesregierung. Die Veranstaltung „Politik am Grill“ findet in der Vulhopsstraße 21 statt.

Interessierte melden sich bei Elisabeth Meyer unter Telefon 04442/836503 an. Essen und Trinken kosten unter zehn Euro.

Polizei übt für Verfolgungsjagd

Cuxhavener Beamte trainieren Notmanöver im Motorpark Lohne

Lohne (ko) – Auch Polizisten lernen in Sachen Fahrsicherheit nicht aus. 14 Beamte der Polizeiinspektion Cuxhaven haben am Mittwoch am Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Vechna teilgenommen. Der Vereinsvorsitzende und Polizist Thomas Stransky wies seine Schüler im Motorpark Lohne zunächst theoretisch in Sicherheitssysteme ihrer Funkstreifenwagen ein. Danach durften die Männer und Frauen selbst ans Steuer.

„Das Training soll auch dazu dienen, dass die Kollegen den Funkstreifenwagen als Arbeitsplatz besser kennenlernen und einzuschätzen wissen“, so Stransky. Auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen übten sie Slalomfahren und Gefahrenbremsun-

Niesel schreibt 1000 Lohnerinnen

Familienbüro will künftigen Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige ermitteln

Lohne (ru) – Familienplanung ist nicht in jedem Fall Privatsache – zumindest nicht in Lohne: Rund 1000 Lohner Frauen werden jetzt von ihrem Bürgermeister gefragt, ob sie sich demnächst Kinder wünschen. Im Auftrag Hans Georg Niesels bekommen alle 25- bis 30-jährigen Lohnerinnen in diesen Tagen Post vom Familienbüro der Stadt. Inhalt des Briefumschlags: ein Fragebogen. So will man sich im Lohner Rathaus einen Überblick über den künftigen Betreuungsbedarf für unter dreijährige Kinder verschaffen.

„Wir vermuten, dass diese Frauen in den nächsten Jahren ihre ersten Kinder bekommen – sofern sie nicht schon welche haben“, erklärt Franz-Josef Kröger, Leiter des Amtes für Familie und Soziales den Hintergrund der natürlich anonymen Umfrage. „Auch wenn die Fragen für einige Frauen hypothetisch sind, hoffen wir auf realistische Antworten auf die Frage, wie viele Plätze wir künftig in Krippen und bei Tagespflegepersonen benötigen.“

Mit der Umfrage bereitet sich die Stadt Lohne auf den 1. August 2013 vor: Ab diesem Tag haben alle Väter und Mütter einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr. Dann muss auch nicht mehr die familiäre Notwendigkeit eines Krippenplatzes nachgewiesen werden. Kröger: „Gut möglich, dass dann viel mehr Eltern als gedacht ihre Kinder in



Gibt es in Zukunft genug Krippenplätze in Lohne? Dies will die Stadt Lohne nun mit einem Fragebogen ermitteln. Betreuung für unter Dreijährige bieten hier drei Krippen an – eine davon ist die Einrichtung „Die kleinen Strolche“, in der sich diese Kinder pudelwohl fühlen. Archivfoto: Pott

die Krippe geben wollen.“ Die Beiträge für eine solche Kleinkindbetreuung liegen beispielsweise für täglich vier Stunden bei 90 Euro monatlich.

Nach Plänen des Bundesfamilienministeriums sollen bis 2013 bundesweit für 35 Prozent der unter Dreijährigen Betreuungsplätze angeboten werden können. Für Lohne würde das bedeuten: Bis dahin müsste es insgesamt 260 Krippen-, altersübergreifende Kindergarten- oder Tagespflegeplätze geben. Derzeit werden in der Stadt 190

unter Dreijährige außerhalb ihrer Familien betreut – 90 in Krippen, 40 in altersübergreifenden Kindergarten-Gruppen und 60 in der Tagespflege. Ob sich der Bedarf weiterhin in diesem Rahmen bewegt, sei nur schwer vorherzusagen, so Kröger.

In Lohne werden 2013 nach bisherigen Berechnungen 182 Kinder unter drei Jahren in die Krippen und 78 zu Tagesmüttern gehen. „Doch immer mehr Eltern lassen ihre Kinder fremd betreuen, wenn sie nach der Babypause wieder arbeiten gehen“,

erklärt Kröger. Bürgermeister Hans Georg Niesel sieht das Thema auch unter wirtschaftlichen Vorzeichen: „Eine gute Kinderbetreuung ist auch ein wichtiger Standortfaktor beim Ringen um die besten Arbeitskräfte.“ Der Bürgermeister appelliert an die Frauen, seinen Brief zu beantworten. Einen Anreiz gibt zudem ein kleines Gewinnspiel: Bis zu 50 Frauen (maximal fünf Prozent) können eine Aufbesserung der Haushaltskasse im Wert von jeweils 20 Euro gewinnen.

1,5 Millionen weniger Gewerbe-Einnahmen zu hoch veranschlagt

Lohne (ko) – Der veranschlagte Haushalt 2010 der Stadt Lohne hat sich im Laufe des Jahres wesentlich verändert. So entsteht der Stadt Lohne in diesem Jahr ein Defizit von 1,09 Millionen Euro. Das geht aus dem ersten Nachtragshaushaltsplan hervor. Das Minus beruht auf sinkenden Einnahmen durch die Gewerbesteuer. Bislang nahm die Kommune 1,5 Millionen Euro weniger Gewerbesteuern ein, als Ende 2009 veranschlagt. Waren zu-

nächst Einnahmen in Höhe von 16 Millionen Euro angesetzt, wird jetzt nur noch von 14,5 Millionen Euro ausgegangen. Mittels außerordentlicher Erträge, vor allem durch den Verkauf von Grundstücken, kann die Stadt das Defizit ausgleichen, wie aus dem ersten Nachtragshaushalt hervorgeht. Der Finanzausschuss, der am Dienstag unter Vorsitz von Clemens Haskamp tagte, empfahl die Zustimmung zum Nachtrag.



Heute

Bücherei St. Gertrud: 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Waldbad: 9 bis 21 Uhr.
Industriemuseum: 14 bis 18 Uhr.
Galerie Luzie Uptmoor: 14 bis 18 Uhr
Jugendtreff: 15 bis 18 Uhr.
Tafel, Bakumer Straße 13: 14.30 bis 17 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Stadtkapelle

Die Mitglieder der Stadtkapelle treffen sich heute um 17.45 Uhr auf dem Parkplatz des Rathauses bei der St. Gertrud Schule in Uniform, mit Mütze und Marschnoten.

Zeltlager GW Brockdorf

Die Betreuer des Sportvereins GW Brockdorf treffen sich am Sonntag (22. August) um 11 Uhr im Vereinsheim zur Nachbesprechung. Es wird darum gebeten, kaputte Jacken mitzubringen.

ANZEIGE **Arthur Müller**
Brillen - Hörgeräte
Bahnhofstr. 17 (Alte Likörfabrik)

Präventionsrat

Schüler der 7. Klasse des Gymnasiums treffen sich heute um 8.15 Uhr im Adolf-Kolping-Haus zum sozialen Training mit Andreas Hönig.

Lange Shopping-Nacht

Samstag, 21. August bis 24 Uhr in der Bremer City zur Eröffnung des Musikfestes Bremen

22 kostenlose Live-Konzerte

cityInitiative
Bremen Werbung e.V.
www.bremen-city.de